

Naturwiss. Verein
Bremen.

Bremen, 7. Aug. 1887²



Hochgeehrter Herr Professor!

Die Samen von *Luzula purpurea*, welche Herr A. Holler mir im Mai d. J. freundlichst überschickte, haben mir leider, trotz aller auf sie verwendeten Mühe, keine Keimpflanze geliefert. Die letzten habe ich in den Nobbe'schen Keimapparat gelegt, aber auch ohne Erfolg. Da mir nun sehr daran liegt, die Pflanze zu cultiviren zu können, so bitte ich Sie ganz ergebenst, mir, im Falle Sie jetzt vielleicht wirklich reife Samen besitzen, mir noch einmal eine Probe zu schicken. Sollten Sie die Pflanze jetzt cultiviren, so möchte ich recht sehr bitten, daß Sie mir im



Naturwiss. Verein

Bremen.

Herbste (oder vielleicht im ersten Frühjahr
vor der Blütezeit) einige bewurzelte Exemplare
in einer Holz- oder Blechschachtel als „Muster
ohne Wert“ schicken wollten. Ihr *Juncus echi-
noloides* ist auf diese Weise trefflich herüber-
gekommen und trägt jetzt unter meinen
Augen schöne Blüten u. Früchte.

In aufrichtiger Hochachtung

Ihr

ergebenster

Prof. Dr. Buchenau.